
Power für das Rugby

Geschrieben von Sascha Groß - 08.04.2014 14:46

Hallo liebe Rugby-Community,

mein Name ist Sascha. Ich bin der Gründer der neuen Sportförderplattform PowerAthleten.de. Ganz transparent möchte ich sagen: Ich bin hier, um euch für die Idee hinter PowerAthleten zu begeistern. Ich würde mich freuen, wenn ich mit dem ein oder anderen Team ein Förderprojekt auf die Beine stellen kann.

Ich habe PowerAthleten gegründet, um für den Sport eine dauerhafte Förderung an den Start zu bringen. Warum? Schon zu meiner aktiven Judozeit habe ich mit verschlissenen Geräten trainieren müssen. Das ist noch akzeptabel. Aber auch schon vor 10 Jahren konnte unsere Mannschaft nicht aufsteigen, obwohl sie das Zeug dazu hatte – das Geld fehlte. In vielen Sportarten herrscht der gleiche chronische Geldmangel, worunter wir Sportler zu leiden haben. Das ärgert mich und das will ich mit PowerAthleten anpacken. Ich habe nach einer Idee gesucht, wie jeder den Sport kostenneutral und dauerhaft unterstützen kann. Daraus ist die Crowdfunding-Plattform PowerAthleten geworden.

Auf PowerAthleten startet ihr ein eigenes Sportprojekt. Das Ziel könnten neue Trikots, ein Trainingslager oder die Finanzierung des Ligabetriebs sein. Aber das Sportprojekt baut ihr euch eine dauerhafte Förderung für euer Ziel auf. Gleichzeitig tragt ihr euren Sport in die Öffentlichkeit und schützt dabei die Umwelt. Wie ein Projekt aussieht zeigt das Judo-Team des TSV Unterhaching: <http://www.powerathleten.de/video>

Jeder kann das Sportprojekt unterstützen. Das Besondere: Unterstützer haben einen Vorteil, wenn Sie das Projekt fördern. Sie spenden nicht, sie fördern das Sportprojekt über clevere Produkte und sparen dabei Geld. Bei 50 Unterstützern rechnen wir mit ca. 1300 Euro pro Jahr für euer Projekt. Wie das?

Beispiel Biotee: Die Teekampagne ist unser Partner und vertreibt den besten Tee der Welt seit 1985 in Kombination mit einer cleveren Idee. Sie verkaufen den Tee im Kilopack, wodurch die Kosten erheblich gesenkt werden. Der Tee kostet umgerechnet nur 2,60 Euro pro 100 g – im Teeladen zahlt man für eine ähnliche Qualität locker den doppelten Preis. – Ein Unterstützer kauft über das Projekt seinen Tee ein und solange er für das Projekt den Tee genießt, solange fließen 8% vom Einkaufswert an euer Projekt. Jedes Jahr. Das sind bei einem durchschnittlichen Haushalt ca. 8-10 Euro pro Jahr.

20 Euro pro Jahr und Haushalt gibt es durch die XL-Sportförderung, hinter der saubere Energie steckt. Wie die Unterstützung genau funktioniert und wie daraus eine dauerhafte Förderung entsteht, zeige ich euch am Beispiel –kostrom im Video: <http://www.youtube.com/watch?v=pf0n0GqynqA>.

Eine Zusammenfassung über PowerAthleten findet ihr hier: <http://www.powerathleten.de/ueber.html>, unter anderem wird hier auch erklärt, wie wir uns eigentlich finanzieren.

Ich freue mich über eure Offenheit, eure Meinung und eure Ideen.

Beste Grüße aus dem Schwabenland
Sascha

Aw: Power für das Rugby

Geschrieben von Frank Haberland - 08.04.2014 15:05

Hallo, habe deinen Artikel gelesen, wenn uns das nicht kostet sind wir bei dem Projekt dabei. Wie solls weitergehen ?

mfg

Frank Haberland

Grasnhof Rugby Club

Aw: Power für das Rugby

Geschrieben von Sascha Groß - 08.04.2014 16:47

Hi Frank,

ha, das ist mal eine spontane Reaktion! Cool.

Klar, PowerAthleten.de ist kostenlos.

Wie sehen die ersten Schritte aus?

Melde dich hier auf PowerAthleten an: <http://www.powerathleten.de/Registrieren.html> und schau dich mal in aller Ruhe um. Wenn du möchtest, dann kannst du auch ein Testprojekt anlegen.

Als Team habt ihr einen gemeinsamen Traum. Entwickelt daraus ein konkretes Ziel für euer Projekt. Gerne könnt ihr euer Projekt auch im Team durchführen.

Für deinen Projektstart brauchst du neben einem Ziel noch 5 Bilder sowie ein bisschen Text und schon geht's los. Optional kannst du auch ein kurzes Video über das Projekt hochladen.

Während des gesamten Projekts unterstützen wir dich per Mail und am Telefon.

Grüße
Sascha

=====